

Ein wahres *Schmuck*-Kästchen

In der Zürcher Innenstadt hat die renommierte Schmuckmanufaktur Meister eine neue Monobrand-Boutique eröffnet.

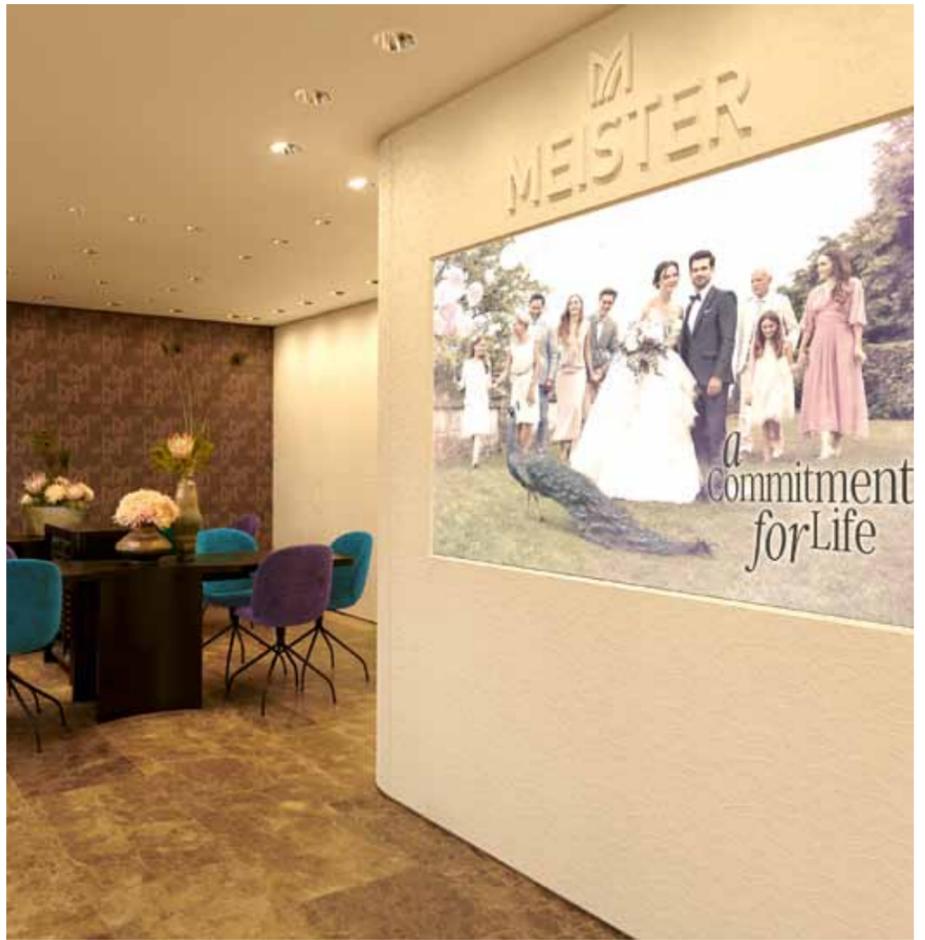
BRITTA BIRON

Zürich. Flagship-Stores gewinnen auch in der Schmuckbranche immer mehr Bedeutung. Meister Schmuck betreibt bereits vier eigene Boutiquen – an den beiden Manufakturstandorten im Schweizer Wollerau und Radolfzell in Deutschland sowie in Luzern und Innsbruck – und hat vor Kurzem eine weitere eröffnet.

„Wir setzen auch weiterhin auf den stationären Handel.“

FABIAN MEISTER, MEISTERSCHMUCK

Die Schmuckboutique befindet sich im Haus Select am Limmatquai 16. Das Wohn- und Geschäftshaus war 1839/1840 vom Zürcher Architekten Daniel Pfister auf teilweise historischen Grundmauern als Hotel du Lac erbaut worden und beherbergte ab den 1930er-Jahren ein Kino sowie das legendäre Café Select.



Sortiment und ...

Während der letzten drei Jahre wurde das mittlerweile unter Denkmalschutz stehende Gebäude komplett renoviert, von allen stilistisch unpassenden baulichen Änderungen der letzten Jahr-

zehnte befreit und präsentiert sich jetzt wieder als architektonisches Juwel der Zürcher City.

„Wir glauben auch in Zeiten der Digitalisierung nach wie vor an das Einkaufserlebnis vor Ort“, sagt Fabian Meister, der das seit 1897 bestehende Traditionsunternehmen leitet. „Viele Kunden haben auch heute noch ein großes Bedürfnis nach fachkundiger Beratung und dem Live-Erleben der Produkte.“

Die Möglichkeiten der digitalen Technik nutzt man

aber natürlich auch – sogar sehr gekonnt. Einerseits mit einer 3D-Wand mit Hunderten Diamantfacetten, die in dem modern und geschmackvoll eingerichteten neuen Laden ein optisches Highlight setzt, andererseits mit der WeddingRing-App. Mit ihrer Hilfe kann ein Großteil des umfassenden Ring-sortiments digital „anprobiert“ und in 3D von allen Seiten betrachtet werden. Über die App oder die Marken-Website gelangt man zudem direkt zum Ring-Konfigurator, mit dem alle Verlobungs-, Trau- und Memoireringe nach den persönlichen Wünschen gestaltet werden können; ein praktisches Feature dabei ist, dass der jeweilige Preis in Echtzeit angezeigt wird.

„Dieser Service bietet dem Kunden ein nahezu reales Erlebnis und wird deshalb sehr oft genutzt. Man kann sich alle Zeit der Welt nehmen,

Die Gestaltung des Stores ist edel und modern und bietet damit die perfekte Bühne für die Schmuckkreationen des Schweizer Traditionsunternehmens.

Boutique im Fokus, daneben wird aber auch das restliche Sortiment präsentiert, wobei das Attribut angesichts der Fülle nicht ganz passend ist.

Dazu gehören die Girolle-Drehringe, die schon zwei Mal mit dem renommierten Red Dot Design-Award ausgezeichnet wurden.

Formschön präsentieren sich auch Colliers, Ohrschmuck, Armbänder und Ringe der Woman's Collection.

... Ansprüche

Auch das männliche Bedürfnis nach schmucken Accessoires wird gestillt. Neben Manschettenknöpfen und Schlüsselanhängern gibt es Armreifen und -bänder, Ringe sowie außergewöhnliche Anhänger, die nicht nur dekorativ sind, sondern auch praktische Funktionen aufweisen, wie der Kompass oder die Sonnenuhr aus Titan und 18karätigem Gold.

sein neues Lieblingsstück nach seinem Geschmack, aber auch seinem Budget zu kreieren“, so Meister weiter.

... Services für hohe ...

Verlobungs-, Trau- und Memoireringe, die das Herzstück der Marke bilden, stehen in der neuen



Runway Vienna Die Trendboutique hat sich aufgehübscht und das Sortiment erweitert

Must-haves in Hülle und Fülle

Wien. Als Hotspot für außergewöhnliche Avantgarde-Mode und coole Streetwear hat sich Runway Fashion in kürzester Zeit einen Namen gemacht. Aber auch ein erfolgreiches Konzept lässt sich noch verbessern, und gerade Fashion-Victims gieren nach Abwechslung – nicht nur beim Outfit.

Dem hat Runway Vienna-Chef Alexis Gonzales daher Rechnung getragen, und zwar gleich in doppelter Hinsicht.

Erstens wurden die 240 m² Verkaufsfläche im hippen Neubauviertel neu gestaltet; Wert wurde dabei nicht nur auf eine stylische und moderne Optik gelegt, sondern auch darauf, eine einladende

und inspirierende Atmosphäre zu schaffen.

Von Mode bis Home-Deko

Andererseits hat Gonzales auch das Sortiment deutlich erweitert. Seine hohen Anforderungen an die Qualität von Stoffen und Verarbeitung sowie ausgefallene Schnitte und Details erfüllen etwa Kalissi, Grunge Disco, Gerald Pahr, Sabine Karner und die junge Designerin Katharina Schlegl, die gemeinsam mit Gonzales auch die aus 19 Abendkleidern bestehende, erste eigene Modedesigner Kollektion der Trendboutique entworfen hat. Da sich ihr Atelier direkt im Runway

Vienna befindet, kann man der Modedesignerin bei der Arbeit auch gleich über die Schulter schauen und eine Robe nach Maß in Auftrag geben.

Auch Schmuckkreationen mit dem gewissen Etwas – unter anderem aus den Ateliers Boltenstern, Eva M. Schuster und Helga Beck – findet man in der zum Concept-Store mutierten Boutique, chice Home-Accessoires und Lifestyle-artikel, wie zum Beispiel witzige Lampen von Serox, kunterbunte Pizzateller von der Porzellanmanufaktur Augarten, Bilder und Notizbücher von Image Republic und last but not least auch Männerkosmetik von Depot. (red)



Zum modischen Angebot gehört auch die erste eigene Kollektion der Boutique.